

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

##### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schließanlage, Baakenallee 33

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 013-23 UR

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

44520000 Schlösser, Schlüssel und Scharniere

##### II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Bau einer Grundschule mit Gemeinschafts- und Ganztagsflächen in der HafenCity von Hamburg.

Die Schule ist 4 zügig ausgelegt und das Gebäude wird aus fünf oberirdischen Geschossen und zwei Untergeschossen bestehen. Eine Zweifeldsporthalle wird in die Untergeschosse integriert werden. Ein Großteil der Pausenflächen wird auf dem Dach der Grundschule geplant. Insgesamt ist die Schule somit für etwa 460 Schüler ausgelegt. Die Planung sieht dabei die Umsetzung von 20 allgemeinen Klassenräumen zuzüglich

Fachunterrichtsräumen, Mensa mit Vitalküche und einer Aula vor. Um die Nutzung zu ergänzen, ist zusätzlich ein Laden / Café Bestandteil der Planung. Im Osten ist für die Zukunft der Neubau einer Kindertagesstätte geplant, die im ersten Unter- und im

Erdgeschoss einen direkten baulichen Anschluss und Übergang an die Grundschule erhalten soll.

Hier: Schließanlage, mechanische Schließanlage mit div. Schließzylindern, mechatronische Schließanlage mit Transpondern, digitale Schließzylinder, Türwächter

**HINWEIS PRODUKTSPEZIFISCHE AUSSCHREIBUNG:**

Auf Grundlage von früheren Ausschreibungen wurden bereits 3/4 der bestehenden Schulstandorte mit Schließanlagen von SimonVoss ausgestattet. Die insoweit bereits mögliche, einheitliche Administration soll sukzessive ausgeweitet werden. Ziel ist eine Vereinheitlichung der Technik herbeizuführen und neue Schließungen reibungslos in den Bestand einzufügen.

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 36 235.43 EUR

**II.2) Beschreibung**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

44522000 Verschlüsse, Teile von Schlössern und Schlüssel

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Baakenallee 33, 20457 Hamburg

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Mechanische Schließanlage mit div. Schließzylindern, Mechatronische Schließanlage mit Transpondern, digitale Schließzylinder, Türwächter

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Preis

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. Mai 2023; Fertigstellung ca. Juli 2023

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 046-136135](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Schließanlage, Baakenallee 33

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

23/05/2023

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Wilhelm A.F. Meyer GmbH

Postanschrift: Am Stadtrand 61

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22047

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 36 235.43 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)
- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/06/2023